

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Scheibenhardt vom 16.09.2009

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 12
Satzungsgemäße Zahl der Beigeordneten: 2
Stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Vorsitzender : Ortsbürgermeister Edwin Diesel
Beigeordnete: 1. Ortsbeigeordneter Michael Löhle
2. Ortsbeigeordnete Ruth Herberger
Ratsmitglieder: 1. Thomas Ehl, 2. Ruth Herberger, 3. Michael Löhle, 4. Wolfgang Klein,
5. Dieter Werling, 6. Elmar Schweitzer, 7. Thomas Stephany,
8. Günter Weschler, 9. Günter Wagner, 10 Karl-Heinz Benz,
11. Marion Förster, 12. Roland Prütting
Bürgermeister VG: Reinhard Scherrer
Schriftführerin: Sandra Arbitter

Davon nichtanwesend und entschuldigt: Reinhard Scherrer

Davon nichtanwesend und unentschuldigt:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 02.07.2009
2. Verpflichtung von neugewählten Ratsmitgliedern
3. Wahl der/des 1. Ortsbeigeordneten, Aushändigung der Ernennungsurkunde, Vereidigung und Einführung in das Amt
4. Festlegung des Jahresabschlusses und Rechnungsprüfung 2008
 - a) Prüfungsbericht der Jahresrechnung mit Anlagen 2008
 - b) Beschluss über die Jahresrechnung mit Anlagen 2008
 - c) Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Ortsbeigeordneten, des Bürgermeisters und der Beigeordneten
5. Bauungsplan Gewanne „Stahler See“
 - a) Prüfung der Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB i.V.m. § 24 Abs. 1 GemO
6. Beschaffung eines Verkehrsspiegels
7. Informationen aus aktuellem Anlass
8. Einwohnerfragestunde
9. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und fristgerechte Einladung des Ortsgemeinderates fest welches jedem Mitglied unter Eröffnung der Tagesordnung am 11.09.2009 unterschriftlich zur Kenntnis gebracht worden war.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung um 19:00 Uhr fest, dass das Ratsmitglied Thomas Ehl nicht anwesend war und keine Entschuldigung vorlag.

Bei der Sitzung war weiterhin Herr Reinhold Kuntz, von seitens der Verbandsgemeindeverwaltung im Hinblick auf den Tagesordnungspunkt (TOP) 4 anwesend.

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 02.07.2009

Gegen die Niederschrift vom 02.07.2009 wurden keine Einwände vorgebracht.

TOP 2: Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Edwin Diesel gab bekannt, dass gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz, die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung, durch den Ortsbürgermeister namens der Gemeinde durch Handschlag zu verpflichten sind. Er verpflichtete die Ratsmitglieder Dieter Werling und Michael Löhle, die bei der konstituierenden Sitzung nicht anwesend waren. Die Niederschriften über die stattgefundenen Verpflichtungen sind als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

TOP 3: Wahl der/des 1. Ortsbeigeordneten, Aushändigung der Ernennungsurkunde, Vereidigung und Einführung in das Amt

Durch die CDU-Fraktion wurde Michael Löhle zur Wahl des 1. Ortsbeigeordneten vorgeschlagen. Die SPD-Fraktion schlug keinen Kandidaten für diese Amt vor.

Das Ortsgemeinderatsmitglied Thomas Ehl betrat um 19:10 Uhr den Sitzungsraum und entschuldigte sich für sein verspätetes Erscheinen.

Auf die beigefügte Niederschrift über die Wahl des 1. Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Scheibhardt wird verwiesen.

Im Anschluss an die Wahl der Ortsbeigeordneten gab Ortsbürgermeister Edwin Diesel bekannt, dass bei der nach § 53 a GemO, in Verbindung mit § 40 GemO stattgefundenen Wahl das Ratsmitglied Michael Löhle mit 11 Stimmen zum 1. Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Scheibhardt gewählt wurde. Ortsbürgermeister Edwin Diesel las den Inhalt der Ernennungsurkunde vor und händigte sie Ratsmitglied Michael Löhle aus. Ratsmitglied Michael Löhle wurde in das Amt eingeführt, auf die Vereidigung wurde aufgrund der Wiederwahl verzichtet.

Ortsbürgermeister Edwin Diesel übergab das Wort an Ratsmitglied Michael Löhle.

Herr Löhle bedankte sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für das Ihm entgegengebrachte Vertrauen. Es war Ihm ein besonderes Anliegen, sich dafür zu bedanken, dass man die Wahl des 1. Ortsbeigeordnete auf die heutige Sitzung vertagt habe, obwohl die Möglichkeit bestanden habe, die Wahl durchzuführen, in seiner Abwesenheit. Leider war er aufgrund eines Brandeinsatzes bei der Sitzung am 02.07.2009 verhindert.

TOP 4: Festlegung des Jahresabschlusses und Rechnungsprüfung 2008

- a) Prüfungsbericht der Jahresrechnung mit Anlagen 2008
- b) Beschluss über die Jahresrechnung mit Anlagen 2008
- c) Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Ortsbeigeordneten, des Bürgermeisters und der Beigeordneten

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 09.09.2009 die Jahresrechnung 2008 der Ortsgemeinde Scheibhardt geprüft.

Anlage: - Jahresrechnung 2008 mit Anlagen der Ortsgemeinde Scheibenhardt
(Die Niederschrift über das Prüfungsergebnis Jahresrechnung 2008 des Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) – Sitzung vom 09.09.2009 – wird in der Sitzung als Tischvorlage ausgehändigt)

Beschlußvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

- a) die Jahresrechnung 2008 der Ortsgemeinde Scheibenhardt auf Grundlage des Prüfungsergebnisses des Rechnungsprüfungsausschusses,
- b) stimmt den festgestellten Haushaltsüberschreitungen zu,
- c) und entlastet den Ortsbürgermeister und die Beigeordneten der Ortsgemeinde Scheibenhardt sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Hagenbach für das Haushaltsjahr 2008.

Ortsbürgermeister Edwin Diesel übergab das Wort an Herrn Kuntz.

Herr Kuntz eröffnete seinen Beitrag damit, dass er die noch offenen Fragen aus der RPA-Sitzung vom 09.09.2009 beantwortete wie folgt:

- **Zuwendungsbescheid Kindergarten**

Antwort: Der Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor.

- **Zuwendungsbescheid Jugendraum**

Antwort: Der Zuwendungsbescheid liegt vor; Verwendungsnachweis wird derzeit erstellt

- **Gründe für die Abrechnung der Fahrt nach Paris über die OG Berg (Pfalz)**

Antwort: Die Verbuchung erfolgte richtigerweise beim Mandant Scheibenhardt, lediglich die Personenstamnummer war falsch (OG Berg (Pfalz)) – keine haushaltsrechtlichen Auswirkungen

- **Sturmversicherung der kommunalen Gebäude**

Antwort: Eine Sturmversicherung für die kommunalen Gebäude wurde bisher für die kommunalen Gebäude in Scheibenhardt aus Kostengründen nicht abgeschlossen. Von Seiten der Verwaltung wurden die Kosten für eine Sturmversicherung bereits 2008 ermittelt; der OG Rat hat in seiner Sitzung am 15.02.2008 eine Versicherung (Sturm, Leitungswasser und Elementar) abgelehnt. Sollte von Seiten der OG Scheibenhardt neue Überlegungen angestellt werden, sind wir gerne bereit, die heute gültigen Kosten zu ermitteln und dem Rat zur Beratung vorzulegen.

- **Anordnung (Versicherung) ohne Beleg**

Antwort: Der beanstandende Vorgang 13801 (Anordnung ohne Beleg) mit dem internen Vermerk : In Liste eingetragen Nr.:.... sind Ausgaben für Versicherungen die per Lastschrift abgebucht werden. Sofern sich in der Höhe des Versicherungsbeitrages nichts ändert wird kein neuer Beitragsbescheid übersandt. Zukünftig wird der Ordner Versicherungsbeiträge bei Rechnungsprüfungen bereitgehalten.

Herr Kuntz erläuterte die Jahresrechnung 2008 anhand einer Bildschirmpräsentation.

Ortsbürgermeister Diesel bedankte sich bei Herrn Kuntz für die detaillierten Ausführungen und gab den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied Roland Prütting.

Ratsmitglied Wolfgang Klein, als Vorsitzender des RPA, wurde das Wort erteilt und verlas die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Scheibenhardt vom 09.09.2009. Er schlug dem Ortsgemeinderat vor, dem Beschlussvorschlag zu zustimmen.

Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt beschloss mit Stimmenmehrheit (10 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen):

- a) die Jahresrechnung 2008 der Ortsgemeinde Scheibenhardt auf Grundlage des Prüfungsergebnisses des Rechnungsprüfungsausschusses,
- b) stimmt den festgestellten Haushaltsüberschreitungen zu,
- c) und entlastet den Ortsbürgermeister und die Beigeordneten der Ortsgemeinde Scheibenhardt sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Hagenbach für das Haushaltsjahr 2008.

Das Ratsmitglied Roland Prütting übergab den Vorsitz wieder an Ortsbürgermeister Edwin Diesel.

TOP 5: Bebauungsplan Gewanne „Stahler See“

- a) **Prüfung der Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit**
- b) **Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB i.V.m. § 24 Abs. 1 GemO**

Das Ratsmitglied Ruth Herberger wurde aufgrund Ihrer Mitgliedschaft im Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Scheibenhardt, gem. § 22 Abs. 1 Nr. 3 b GemO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie begab sich in den Zuhörerraum.

Bebauungsplan "Gewanne Stahler See"

- a) **Prüfung Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit**
- b) **Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB i.V.m. § 24 Abs. 1 GemO**

zu a) Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt hat in der Sitzung am 22.04.2009 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den o.g. Bebauungsplan gefasst.

Der Planentwurf inklusive Begründung, den Rechtsgrundlagen und Verfahrensvermerken sowie allen bisher eingegangenen Stellungnahmen wurde in der Zeit vom 19.05. bis einschließlich 18.06.2009 öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung für die öffentliche Auslegung erfolgte im Amtsblatt am 08.05.2009, Nr. 19/2009. Während dieser Zeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Als umweltbezogene Informationen wurden während der öffentlichen Auslegung zusammen mit dem Planentwurf weiterhin folgende Unterlagen ausgelegt: Landesentwicklungsprogramm IV, Regionaler Raumordnungsplan Rheinpfalz 2004, Landschaftsplan der Verbandsgemeinde Hagenbach.

Ferner wurde mit Schreiben vom 07.05.2009 die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Während dieser Zeit wurden Stellungnahmen von folgenden Behörden abgegeben:

1. Kreisverwaltung Germersheim
2. SGD Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz
3. Landesbetrieb Mobilität Speyer (LBM)
4. Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
5. Forstamt Bienwald
6. Vermessungs- und Katasteramt Landau
7. Stadtverwaltung Wörth
8. Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach, Abt. II
9. Ville de Lauterbourg

Die genannten Stellungnahmen der Behörden sind mit Empfehlungen und Hinweisen zur Abwägung und einem Beschlussvorschlag der Verwaltung als **Anlage** beigelegt. Über die Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen hat der Ortsgemeinderat eine sachgerechte Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gem. § 1 Abs. 7 BauGB vorzunehmen. Das Ergebnis der Umweltprüfung ist ebenfalls in der Abwägung zu berücksichtigen (§ 2 Abs. 4 S. 4 BauGB). Eine komplette Planausfertigung (zeichnerischer Teil, textliche Festsetzungen, Begründung inkl. Umweltbericht, Umweltprüfung, Rechtsgrundlagen und Verfahrensvermerken, Stand: 06.03.2009) wird zur Sitzung bereitgehalten. Der Umweltbericht ist Teil der Begründung (§ 2a Abs. 2 BauGB).

Geltungsbereich des Plangebietes:

Das Plangebiet umfasst ca. 0,4 ha und ist unbebaut. Es liegt im Osten der Gemarkung Scheibenhardt, nördlich grenzt es an die Waldflächen des Bienwalds, im Osten und Westen an landwirtschaftliche Nutzflächen, nach Süden an die Landesstraße L 545. Es handelt sich um die Grundstücke Pl.Nr. 322/1, 323/1.

zu b) Sobald eine abschließende Prüfung und Beschlussfassung über die Behandlung der Anregungen erfolgt ist, hat der Ortsgemeinderat den Planentwurf, bestehend aus der Planzeichnung mit Rechtsgrundlagen und Verfahrensvermerken, den textlichen Festsetzungen und der Gestaltungssatzung nach § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 24 Abs. 1 GemO als Satzung zu beschließen. Die Begründung inklusive Umweltbericht ist zu billigen oder sachgerecht zu ändern.
zu a und b)

Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO sind zu beachten. Ratsmitglieder, bei denen ein Ausschließungsgrund nach § 22 Abs. 1 GemO vorliegt, haben dies dem Ortsbürgermeister vor der Beratung und Entscheidung mitzuteilen.

Beschlußvorschlag:

1. Die zum Entwurf des Bebauungsplanes „Gewanne Stahler See“ während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen / Anregungen hat der Ortsgemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft:
Der Ortsgemeinderat berücksichtigt die Anregungen entsprechend den Empfehlungen und Hinweisen zur Abwägung und dem Beschlussvorschlag der **Anlage** / berücksichtigt die Stellungnahmen und den Beschlussvorschlag in folgenden Punkten nicht:
.....
..... / siehe rechte Spalte der Anlage*
Der Ortsgemeinderat beschließt nach Abwägung den Umweltbericht / in folgenden Punkten nicht: *.....
.....
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewanne Stahler See“ wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse (Beschluss Nr. 1) in der sich ergebenden Satzung, bestehend aus der Planzeichnung mit Rechtsgrundlagen und Verfahrensvermerken, den textlichen Festsetzungen und der Gestaltungssatzung nach § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 24 Abs. 1 GemO als Satzung beschlossen. Der Umweltbericht ist gesonderter Teil der Begründung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Ortsgemeinderat beschloss **einstimmig** wie folgt:

1. Die zum Entwurf des Bebauungsplanes „Gewanne Stahler See“ während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen / Anregungen hat der Ortsgemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft: Der Ortsgemeinderat berücksichtigt die Anregungen entsprechend den Empfehlungen und Hinweisen zur Abwägung und dem Beschlussvorschlag der **Anlage**.
Der Ortsgemeinderat beschließt nach Abwägung den Umweltbericht.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewanne Stahler See“ wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse (Beschluss Nr. 1) in der sich ergebenden Satzung, bestehend aus der Planzeichnung mit Rechtsgrundlagen und Verfahrensvermerken, den textlichen Festsetzungen und der Gestaltungssatzung nach § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 24 Abs. 1 GemO als Satzung beschlossen. Der Umweltbericht ist gesonderter Teil der Begründung. Die Begründung wird gebilligt.

Das Ratsmitglied Ruth Herberger nahm wieder im Sitzungsraum Platz.

TOP 6: Beschaffung eines Verkehrsspiegels

Wegen der schlechten Sichtverhältnisse an der Ausfahrt der Straße zu der Lehrerwohnung in den Hasenweg, beantragt die Ortsgemeinde Scheibenhardt die Erlaubnis, an dem gegenüberliegenden Lichtmast einen Verkehrsspiegel anbringen zu dürfen.

Die Polizeiinspektion Wörth wie auch die Verkehrsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach erkennen ebenfalls die Notwendigkeit der Aufstellung eines Verkehrsspiegels, da die Sicht nach links durch das Eckhaus das bis an den Fahrbahnrand ragt und in Blickrichtung eine leichte Linkskurve folgt, stark eingeschränkt ist.

Die Kosten für einen Verkehrsspiegel belaufen sich auf ca. 200,00 € incl. Mehrwertsteuer.

Mittel stehen bereit unter Haushaltsstelle: 541002.523390

Beschlußvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt stimmt der Beschaffung eines Verkehrsspiegels zum Angebotspreis von ca. 200,00 € zu/nicht zu.

Zu diesem Thema wurde seitens dem Gemeinderat die Frage gestellt, warum es in diesem Bereich eine Rechts-vor-Links-Regelung gibt und nicht eine andere Verkehrsregelung getroffen wurde. Ortsbürger-

meister Edwin Diesel erklärte hierzu, dass sich diese Regelung daher begründet, dass es sich hierbei um eine Tempo-30-Zone handelt. Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

Der Ortsgemeinderat beschloss **einstimmig** die Beschaffung eines Verkehrsspiegels zum Angebotspreis von ca. 200,00 €.

TOP 7: Informationen aus aktuellem Anlass

Ortsbürgermeister Edwin Diesel informierte den Gemeinderat über folgende Themen:

- **Instandsetzungskosten Kletterturm:**
Der Kletterturm musste aufgrund diverser Beschädigungen an Gestänge und Verstrebungen instandgesetzt werden. Die Kosten für die Instandsetzung beliefen sich auf ca. 1.400,00 €.
- **Ersatzbeschaffung Multifunktionsgerät für KiTa:**
Aufgrund des Ausfalls des Kopierers und dem anschließenden Kostenvoranschlag für eine Reparatur wurde der Entschluss gefasst, ein Multifunktionsgerät anzuschaffen. Die Reparaturkosten für den Kopierer lagen deutlich über dem Anschaffungswert für das Multifunktionsgerät. Das Multifunktionsgerät kostete 180,00 €.
- **Einrichtung einer weiteren Haltestelle am KiTa Scheibenhardt, Schulbuslinie: Berg-Scheibenhardt (Nachmittag):**
Es wurde in der Vergangenheit die Frage gestellt, ob es möglich wäre eine weitere Haltestelle für den Nachmittags-Schulbusverkehr Berg-Scheibenhardt einzurichten. Bedingt durch die im KiTa stattfindende Nachmittagsbetreuung und dem nicht ganz ungefährlichen Fußweg der Schüler vom Dorfplatz bis zum KiTa. Ortsbürgermeister Edwin Diesel erklärte hierzu, dass bei der Kreisverwaltung Germersheim eine entsprechende Anfrage gestellt wurde, da diese Schulbuslinie von der Kreisverwaltung betreut wird.

Einige Mitglieder des Gemeinderates halten es für nicht ganz unbedenklich eine Haltestelle im Hasenweg einzurichten, da es bedingt durch die eingerichteten Straßenverengungen durch Kübel durchaus zu Schwierigkeiten kommen wird, wenn hier ein Schulbus durchfahren soll. Den auf dieser Linie werden unter anderem auch Doppeldecker und Gelenkbusse neben den normalen Omnibussen eingesetzt. Was auch wiederum eine erhebliche Gewichtsbelastung für den dort befindlichen Straßenbelag darstellt. Zum anderen stellt sich einfach grundsätzlich die Frage, ob es den tatsächlich eine Notwendigkeit für diese Maßnahme gibt. Man einigte sich darauf, abzuwarten wie die Entscheidung seitens der Kreisverwaltung Germersheim ausfällt, um dann gegebenenfalls in einer Gemeinderatssitzung diese Thematik ausführlicher zu erörtern.

TOP 8: Einwohnerfragestunde:

Es wurden keine Wünsche oder Fragen vorgebracht.

TOP 9: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Ortsbürgermeister Edwin Diesel gab seinen anstehenden Urlaub bekannt.

Ortsbürgermeister Diesel schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr.

(Edwin Diesel)
Ortsbürgermeister

(Sandra Arbitter)
Schriftführerin